

Der Heimatschutz ist individuelle Verpflichtung od. gemeinschaftliche Verpflichtung

Alles Lob gebührt Allâh, dem Herrn der Welten, Der in Seinem ehrwürdigen Qur'an sagt: «O die ihr glaubt, geduldet euch, haltet standhaft aus, seid kampfbereit und fürchtet Allah, auf daß es euch wohl ergehen möge!»(3: 200).

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allâhs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen. Es geht heute um das Thema: „Der Heimatschutz ist individuelle Verpflichtung od. gemeinschaftliche Verpflichtung.“

Liebe Schwestern und Brüder,

ein Bedürfnis aller Menschen ist es, eine Heimat zu haben. Diese Heimat kann der Ort sein, an dem man geboren, seine Kindheit und Jugend verbracht hat.

Unter normalen Umständen ist der Heimatschutz sicherlich eine individuelle Verpflichtung innerhalb der Gemeinschaft. Zweifellos benötigen sie die Hilfe und Unterstützung von anderen Menschen. Daher lautet ein Prinzip des Islams: „**Helft einander zur Rechtschaffenheit und Gottesfurcht und nicht zur Sünde und Feindschaft.**“• (Sure Mâida,

[5:2]) . **D.h.** Befiehlt die Zusammenarbeit für das Gute und verbietet die Zusammenarbeit für das Böse.

Liebe Geschwister,

Jedes Land hat eine Polizei und eine Armee. Beide schützen die Heimat. Die Polizei hat viele unterschiedliche Aufgaben. Sie muss untersuchen, wenn sich jemand nicht an die Gesetze hält. Und dafür sorgen, dass die Straf-Täter bestraft werden können. Militär kann, aufgrund Präsenz und mit kurzer Vorbereitungszeit, Aufgaben zur Rettung und Hilfeleistung (Katastrophenhilfe) erfüllen.

Deshalb beschützt Gott sie im Jenseits. In diesem Zusammenhang sagte Allahs Gesandte - Allah segne ihn und gebe ihm Heil -: „Zwei Arten von Augen berührt das Höllenfeuer nicht: das Auge, das aus Furcht vor Allah weint, und das Auge, das nachts auf dem Weg Allahs Wache hält.“

**Alles Lob gebührt Allâh, und Friede sei auf Seinem letzten
Gesandten Muhammed und seinen edlen Gefährten.**

Verehrte Brüder,

Verteidigung der Heimat im Kriegsfall ist gemeinschaftliche Verpflichtung. Es gibt zahlreiche Qur'anverse, die über den hohen Rang dieser **Verteidigung**. Z.B. lesen wir folgendes:

- «Allah hat von den Gläubigen ihre eigene Person und ihren Besitz dafür erkauft, daß ihnen der (Paradies)garten gehört: Sie kämpfen auf Allahs Weg, und so töten sie und werden getötet. (Das ist) ein für Ihn bindendes Versprechen in Wahrheit in der Tora, dem Evangelium und dem Qur'an. Und wer ist treuer in (der Einhaltung) seiner Abmachung als Allah? So freut euch über das Kaufgeschäft, das ihr abgeschlossen habt, denn das ist der großartige Erfolg! «(9: 111).
- «Und meine ja nicht, diejenigen, die auf Allahs Weg getötet worden sind, seien (wirklich) tot. Nein! Vielmehr sind sie lebendig bei ihrem Herrn und werden versorgt. und sind froh über das, was Allah ihnen von Seiner Huld gewährt hat, und sind glücklich über diejenigen, die sich nach ihnen noch nicht angeschlossen haben, daß keine Furcht über sie kommen soll, noch sie traurig sein sollen. «(3: 200).

Auch gibt es zahlreiche *Hadithe*, die über den hohen Rang der **Verteidiger**. Z.B. lesen wir folgendes:

- (Jeder Tote wird mit einem Siegel seiner Taten versehen, außer demjenigen, der auf Allahs Weg in Ribat stirbt, denn seine Arbeit wird bis zum Tag der Auferstehung weiter zunehmen, und er wird vor der Prüfung im Grab sicher sein.)
- „Wer zur Verteidigung seines Reichtums getötet wird, ist ein Märtyrer. Wer zur Verteidigung seiner Familie, seiner selbst oder seiner Religion getötet wird, ist ein Märtyrer.“

O Allah, bewahre unsere Werte und beschütze unsere Heimatländer, in denen wir leben, vor allen Gefahren.

-